



Dem Holzbau verschrieben: Der natürliche Baustoff dominiert das Doppelhaus.



Das Objekt für zwei Familien fügt sich punktgenau in die Siedlungsgegend von Rum. Die Fenster und Haustüren sind von Zoller & Prantl, Haiming.

Griff für Griff zum Wohnglück

Zwei Familien teilen sich die Leidenschaft des Kletterns und auch ein Grundstück in Rum samt Doppelhaus und Bergblick. Bauherrin DI Tanja Messner plante selbst und vertraute bei der Ausführung auf das erfahrene Spezialisten-Team von Holzbau Schafferer in Navis.

Die Herausforderung war eine diffizile: Auf dem rund 850 qm großen Bauland sollten zwei Hauseinheiten entstehen, die einmal den Bedürfnissen einer (bald) fünfköpfigen Familie Rechnung trugen und andererseits für ein Ehepaar maßgeschneidert war. Die Liebe zur Natur fand im Baumaterial

Holz seine Entsprechung. Die junge Architektin und Bauherrin Tanja Messner entschied sich gemeinsam mit ihrer Familie und dem Ehepaar Stöhr für ein Passivdoppelhaus in Holzrahmenbauweise, das mit modernster Technologie und effizientesten Montagethoden von Holzbau Schafferer umgesetzt wurde. „Uns sind natürliche Baustoffe und eine ökologische Ausrichtung wichtig“, sagt die Architektin. Der gute Ruf, der über 50 Jahre Erfahrung verfügenden Firma Schafferer, bestätigte sich auch in der Praxis. In nur einer Woche stand der Rohbau der Zweifamilienhausanlage auf dem leicht aufgeschütteten Grund in optimaler Ausrichtung. Für letzteres sorgte u.a. ein 3D-Bergpanorama, das Karin und Dieter Stöhr für das gemeinsame Grundstück ▶



Ton in Ton und der Nachhaltigkeit verpflichtet zeigt sich die Inneneinrichtung (Tischlerei Griessl).

anfertigten, damit passgenau Patscherkofel & Co. die Fensterausschnitte und Terrassenansblicke füllen würden.

VERTIKALE LATTUNG

Bauherr und Forstwirt Dieter Stöhr präferierte heimische Lärche, die in sägerauer Ausführung und vertikal gelattet als Wetherhülle fungiert. Die zweigeschossigen unterkellerten Baukörper stehen leicht versetzt zueinander, woraus sich geschützte Freiräume ergeben. „Wir verstehen uns sehr gut und unternehmen viel gemeinsam“, lächelt Architektin Tanja Messner,

„und doch war bei der Planung wichtig, dass die Hauseinheiten eine klare Trennung aufweisen. Das betrifft keinesfalls die energetische Seite. Da kooperieren wir 100%ig, genauso wie beim verglasten Entree, das allen als Zugang und Kellerabgang dient.“

SCHWIERIGKEITSGRAD ÖKOLOGIE

Das Obergeschoss krägt 1,4 Meter vor und beschattet optimal. Puristisch-elegante Holzschiebelemente dosieren zudem die Sonneneinstrahlung. Die Nordfassadenfenster befinden sich unter der Lärchenhülle und sind sehr dezent durch Holz-



Architektur ist im Idealfall immer direkte Auseinandersetzung mit den Menschen.

Richard Meier

Schwebende Treppe in die privateren Räume des Obergeschosses. Niedrige Schwierigkeitsstufe für die kletteraffinen Bauherren.

sparungen von außen erkennbar. Das Erdgeschoss besticht mit raumhoher Eckverglasung, die den Garten als Teil des Wohnkonzeptes mit einbezieht.

„Wir zogen die Passivhausexpertin DI Christina Krimbacher in die Energieplanung und zur Bauleitung heran. Mit ihr gelang eine Lösung, die einen geringeren Primärenergieverbrauch benötigt als klassische Passivhäuser“, erläutert Tanja Messner. Die Pelletheizung und 14 qm Solarfläche am Flachdach machen das möglich.

Tanja und Rupert Messner bewohnen mit ihren Kindern die

größere, dreigeschossige Haushälfte, die samt Terrasse und Garten noch zusätzlich einen Balkon und eine beachtliche Dachterrasse vor dem Elternbereich aufweist. Im Erdgeschoss findet offenes Wohnen in stilvoller Klarheit statt. Ein Stauraum hinter der weißen Wohnwand eröffnet Abstellfläche. Der erste Stock ist den Kindern vorbehalten.

FREI SCHWEBEND

Das Haus Stöhr frönt der Offenheit. Auf dem annähernd quadratischen Grundriss sind Kochen, Essen und Wohnen eben- ▶

Griessl

Zoller Prantl aus tirol frj 2010

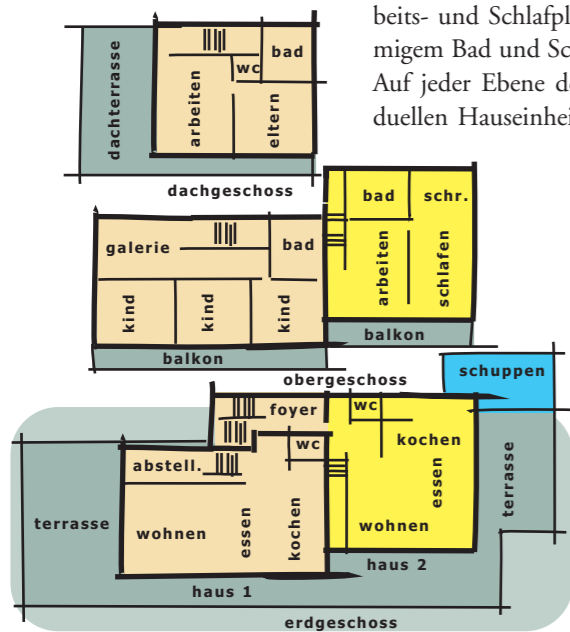


Viel Durchblick bewies die Bauherrin und Architektin in Personalunion beim Doppelhaus in Holz.

erdig konzentriert. Frei schwebende Holztreppen gilt es ohne Sicherung in das Obergeschoss zu überwinden, dann erreicht man ein sehr ausgeklügeltes geplantes privates Refugium mit Arbeits- und Schlafplatz, sowie geräumigem Bad und Schrankraum.

Auf jeder Ebene der höchst individuellen Hauseinheiten gelangt man ins Freie – zum Teil auf optimal geschützte Balkone oder auf abwechslungsreiche Terrassenflächen, die gemeinsame und getrennte Aktivitäten ermöglichen. Sehr viel Eigenleistung machte das

umfassende Projekt möglich und im Detail steckt planerisches Fingerspitzengefühl. Die professionelle Hilfe durch Holzbau Schafferer wird von allen sehr gelobt: „Flexibel, präzise, pünktlich und freundlich lief die Bauphase ab. Wir sind sehr zufrieden mit dem umfassenden Service des engagierten Teams“, zieht die Hausgemeinschaft Bilanz. Klingt nach einer guten Seilschaft ins Wohnglück. ■



infobox

Baubeginn: November/Dezember 2009
Fertigstellung: Juli/August 2010
Wohnfläche: 160 qm (Haus Messner), 100 qm (Haus Stöhr)
Grundstücksgröße: 852 qm
Bauweise: Passivhaus, Holzrahmenbauweise, Decken und Trennwand: BSH, Zellulose- bzw. Hanfdämmung, ökologisch einwandfreie Baumaterialien
Fassade: vertikale, offene Holzfassade aus heimischer Lärche, sägerauh, unbehandelt, Glasfassade
Dach: Flachdach, EPDM-Bahn mit Kies bedeckt
Raumhöhe: 2,20 – 2,65 m
Decken- & Wandoberfläche: GK-Vorsatzschalung bzw. GK-Decke, gespachtelt und weiß gemalt, Sichtholzdecke (Haus Stöhr)
Fußboden: Landhausdielen, Eiche natur, geölt
Heizung: Gemeinsame Haustechnik – Pelletskessel plus 14 qm Solarfläche von AKS DOMA für Warmwasserzubereitung und Heizungsunterstützung, d.h. geringerer Primärenergieverbrauch als beim „klassischen“ Passivhaus mit Wärmepumpe, kontrollierte Wohnraumlüftung
Möblierung: Entwurf von Di Tanja Messner/Ausführung: Tischlerei Griessl, Oberflächen Eiche natur, MFF-Schleiflack weiß und dunkelanthrazit, matt
Planung: Entwurf, Einreichung, Werk- und Detailplanung DI Tanja Messner in Zusammenarbeit mit DI Christina Krimbacher (Bauleitung, energetische Beratung)
Ausführung: Holzbau Schafferer Matrei/Navis, Außerweg 61b, Tel. 05273/6434, www.schafferer.at
Fotos: Holzbau Schafferer



Schafferer natürlich Massivholzhaus Niedrigenergie- und Passivhaus - krisensicher und behaglich

Schafferer Holzbau GesmbH
 A-6145 Navis, Außerweg 61b
 T ++43/(0)5273/6434, F DW-40
 E-Mail: info@schafferer.at

www.schafferer.at



SCHAFFERER
 HOLZBAU ■ HOLZHAUS